

Sozialgericht München



Sozialgericht München, Richelstraße 11, 80634 München

Az.: S 17 KR 1519/23

Ladung

Mit Postzustellungsurkunde

Frau
Silke Schürmann
Unterhachinger Straße 99
81737 München

Ihr Zeichen	Aktenzeichen (Bitte stets angeben)	Durchwahl	Datum
---	S 17 KR 1519/23	089/13062-	04.02.2025
		257	

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in dem Rechtsstreit
Silke Schürmann J. Mobil Krankenkasse, Celle

ist Termin zur mündlichen Verhandlung bestimmt auf

Donnerstag, 10. April 2025, 13:00 Uhr,
Sitzungssaal IV, Zimmer 204, 2. Stock,
Richelstraße 11, 80634 München.

Ihr persönliches Erscheinen ist angeordnet.

Sie werden zu diesem Termin geladen. Sie müssen auch dann persönlich erscheinen, wenn Sie einen Bevollmächtigten entsenden. Falls Sie ohne genügende Entschuldigung nicht erscheinen, kann gegen Sie ein Ordnungsgeld bis zu 1000 € festgesetzt werden. Ferner können Ihnen die durch Ihr Ausbleiben verursachten Kosten auferlegt werden. Dies unterbleibt, wenn Sie glaubhaft machen, dass Ihnen die Ladung nicht rechtzeitig zugegangen ist oder wenn Ihr Ausbleiben vom Gericht als genügend entschuldigt angesehen wird.

Bitte bringen Sie diese Ladung zum Termin mit.

Das Auftreten eines Prozessbevollmächtigten kann untersagt werden, solange Sie unbegründet ausbleiben und hierdurch der Zweck der Anordnung vereitelt wird.

Falls Sie aus zwingenden Gründen nicht erscheinen können, müssen Sie das Gericht unter Angabe des o.g. Aktenzeichens unverzüglich benachrichtigen, die Hinderungsgründe mitteilen und bei Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung übersenden.

Dienstgebäude	Besuchszeiten	Hinweise zum Datenschutz
Richelstraße 11 München S-Bahn-Haltestelle "Donnersbergerbrücke" Straßenbahnhaltestelle Burghausener Straße Linien 16/17	Mo-Fr 8.30 - 11.30 Uhr Mo,Di,Do nachmittags nach Vereinbarung	(Art. 13 und 14 EU-DSGVO) erhalten Sie auf „www.lsg.bayern.de“ unter der Rubrik „Datenschutz“, auf Anfrage auch in Papierform.

Auch im Falle Ihres Ausbleibens kann Beweis erhoben, verhandelt und entschieden werden; die Entscheidung kann auch nach Lage der Akten ergehen. Das Gleiche gilt beim Ausbleiben eines Bevollmächtigten.

Notwendige Aufwendungen für die Wahrnehmung dieses Termins sowie Verdienstausfall werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf Antrag durch Überweisung auf Ihr Konto erstattet.

Der Anspruch auf Entschädigung erlischt, wenn er nicht binnen drei Monaten bei der Stelle, die den Berechtigten herangezogen oder beauftragt hat, geltend gemacht wird (§ 2 Abs. 1 JVEG). Die Frist beginnt mit Beendigung der Zuziehung.

Fahrpreisermäßigungen jeder Art, z.B. die Plan- und Spartarife der DB, Sonderrückfahrten, Freifahrten und Vergünstigungen nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch, sind zu nutzen.

Falls Sie Ihre Reise zum Termin von einem anderen als dem in Ihrer umseitigen Anschrift bezeichneten Ort antreten wollen oder andere besondere Umstände Ihr Erscheinen erheblich verteuern (z.B. Transport mit Krankenwagen bzw. Taxi oder Begleitperson), ist dies dem Gericht unter Angabe des Aktenzeichens sofort mitzuteilen und schriftliche Nachricht abzuwarten.

Sollte Ihnen wegen Mittellosigkeit eine öffentliche Kasse einen Vorschuss zur Besteitung der Reisekosten gewähren, so ist der Kasse diese Ladung vorzulegen, damit darauf die Höhe des erhaltenen Vorschusses und das Kassenzeichen vermerkt werden. Der Kasse wird der Vorschuss unmittelbar von hier erstattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur weiteren Verbesserung der Sicherheit im Gerichtsgebäude Personeneinlasskontrollen unter dem Einsatz von festinstallierten Metalldetektoren bzw. Handmetalldetektoren stattfinden. Es ist nicht auszuschließen, dass es hierbei zu Wartezeiten kommt. Sie werden daher gebeten, so zeitig anzureisen, dass Ihre pünktliche Anwesenheit beim Termin sichergestellt ist.

Im Sitzungssaal steht eine induktive Höranlage zur Verfügung. Falls insoweit Bedarf besteht, wird um vorherige Mitteilung gebeten.

Zur Beweiserhebung sind nachstehend:

folgende Akten und Unterlagen beigezogen:

Verwaltungsakte 1

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung der Vorsitzenden der 17. Kammer

gez. Bürger-Schmittner

Dieses Schreiben ist maschinell bzw. im automatisierten Verfahren erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Anlagen:
1 Entschädigungsantrag (2-fach)

Name: Silke Schürmann
Anschrift: Unterhachinger Straße 99
81737 München

Aktenzeichen: S 17 KR 1519/23

Wichtiger Hinweis:
Der Antrag auf Entschädigung bzw. Vergütung muss bei dem Gericht, das den Berechtigten herangezogen hat, binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden, weil der Anspruch sonst erlischt. Die Frist beginnt mit Beendigung der Zuziehung.

Eingang bei Gericht:

Sozialgericht München
Richelstraße 11
80634 München

Antrag auf Entschädigung nach dem JVEG

Anlässlich der Verhandlung vom 10.04.2025 in München beantrage ich folgende Entschädigung:

Wird vom Gericht ausgefüllt!

Frist gewahrt:
ja – nein

I. Erforderliche Zeit der Heranziehung (vom Antragsteller auszufüllen)

Beginn der Reise vom Wohnort / Arbeitsort: am [REDACTED] um [REDACTED] Uhr
Ende der Reise am Wohnort / Arbeitsort: am [REDACTED] um [REDACTED] Uhr

II. Verdienstausfall

Verdienstausfall für Arbeitnehmer (Bitte nur nachträglich durch den Arbeitgeber bescheinigen)
Herr/Frau [REDACTED] ist hier als [REDACTED] beschäftigt und
hatte am [REDACTED] einen tatsächlichen Bruttoverdienstausfall von [REDACTED] € je Stunde
für [REDACTED] ausgefallene Arbeitsstunden.
Regelmäßige Arbeitszeit von [REDACTED] bis [REDACTED] Uhr und von [REDACTED] bis [REDACTED] Uhr
Derzeitiger Arbeitsort: [REDACTED]
Konnte die Arbeit vor oder nach der Zuziehung aufgenommen werden?
 ja von [REDACTED] bis [REDACTED] Uhr nein, weil vorher / nachher [REDACTED]
Wurde bezahlte/r Gleitzeit/Urlaub genommen? ja nein

[REDACTED], den [REDACTED] (Firmenstempel und Unterschrift)

III. Verdienstausfall bei Selbständigen (Glaubhaftmachung erforderlich)

Beruf: [REDACTED]
Mir ist am [REDACTED] in der Zeit von [REDACTED] Uhr bis [REDACTED] Uhr ein
tatsächlicher Verdienstausfall für [REDACTED] Std. á [REDACTED] € entstanden, weil ich regelmäßig
von [REDACTED] Uhr bis [REDACTED] Uhr und von [REDACTED] Uhr bis [REDACTED] Uhr arbeite.

IV. Zeitversäumnis / Haushaltsführung

weil ich nicht erwerbstätig bin, kein Erwerbsersatzeinkommen bzw. Lohnersatzleistungen (z.B. Rente oder Arbeitslosengeld, Leistungen nach dem SGB II) beziehe und einen eigenen Haushalt für [REDACTED] Personen führe.
 weil ich einer sinnvollen und zweckmäßigen Tätigkeit nicht nachgehen konnte

V. Auslagen (Belege beifügen und ggf. auf Rückseite erläutern)

Fahrkosten: Insgesamt Km: [REDACTED]
 PKW: [REDACTED]
 Bahn: [REDACTED]
 sonstiges Verkehrsmittel: [REDACTED]
 Aufwand: [REDACTED]
 Zehrkosten [REDACTED]
 Übernachtung [REDACTED]
 Sonstige notwendige Aufwendungen: Vertretungskosten lt. beiliegender Quittung
 Begleitperson lt. ärztlicher Bescheinigung [REDACTED]

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bitte die mir zustehende Entschädigung auf mein

Konto bei [REDACTED]

IBAN: [REDACTED]

BIC: [REDACTED] zu überweisen.

[REDACTED], den [REDACTED] (Ort) (Datum) (Unterschrift Antragsteller/in)

Anwesenheitsbescheinigung (vom Vorsitzenden oder Protokollführer auszufüllen)	D. Antragsteller/in war zur Verhandlung vom 10.04.2025 in München um 13:00 Uhr <input type="checkbox"/> unter Anordnung des persönlichen Erscheinens <input type="checkbox"/> als Zeuge vorgeladen. <input type="checkbox"/> Das persönliche Erscheinen nach § 191 Halbsatz 2 SGG wurde nachträglich angeordnet.
	Aufgerufen um [REDACTED] Uhr, Entlassen um [REDACTED] Uhr. <input type="checkbox"/> Begleitperson <input type="checkbox"/> Autobenutzung <input type="checkbox"/> Krankentransport <input type="checkbox"/> Taxi notwendig, weil [REDACTED]
(Ort)	den [REDACTED] (Datum) (Vorsitzender / UdG)

Kapitel 1012 - Titel 52601 / 4

München

sachlich und rechnerisch richtig

mit _____ € _____ Ct

Datum: _____

Unterschrift:

vollständig und richtig erfasst

HÜL-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift:

| <Schreiben an ERGO Rechtsschutz Leistungs_GmbH.pdf>

<mime-attachment.eml>
<mime-attachment.eml>
<mime-attachment.eml>
<mime-attachment.eml>
<mime-attachment.eml>
<mime-attachment.eml>

Sozialgericht München



Sozialgericht München, Richelstraße 11, 80634 München

Frau
Silke Schürmann
Unterhachinger Straße 99
81737 München

Ihr Zeichen
035-23

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)
S 17 KR 1519/23

Durchwahl Datum
089/13062- 29.01.2025
257

Rechtsstreit
Silke Schürmann / Mobil Krankenkasse, Celle

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Ihr Prozessbevollmächtigter wurde an die noch ausstehende Stellungnahme mit gerichtlichem Schreiben vom 24.01.25 erinnert.

Mit freundlichen Grüßen
Auf richterliche Anordnung
Geschäftsstelle

gez. Bürger-Schmittner

Dieses Schreiben ist maschinell bzw. im automatisierten Verfahren erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Von: Schuermann, Silke silke.schuermann@sap.com
Betreff: Aw: BETREUUNGSGERICHT: 716xvii610/25 GERLOFF - : Re: Ihr
Zeichen: ; Mitteilung in Sachen 035-23 Schürmann, Silke
Datum: 05.02.2025, 17:31:42
An: rs-schaden@ergo.de

Sehr geehrte Damen und Herren, von meiner Rechtschutz Schadenabteilung

Anbei die Rückmeldung des Sozialgerichts, dass sich der Anwalt noch nicht trotz Aufforderung gemeldet hat. Das aktuelle agieren mit Kündigung ohne eine Legitimation ist weiter ungeklärt.

Dies zur Info, ich bedanke mich. Mit freundlichen Grüßen
Silke Schuermann

Am 02.02.2025 um 02:24 schrieb Schuermann, Silke
[<silke.schuermann@sap.com>](mailto:silke.schuermann@sap.com):

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bitte um Kontaktaufnahme um folgenden Vorgang zu prüfen.
Meine Anfrage an das Amtsgericht bezüglich meines bis heute verschwunden Anwalts lautet wie folgt:(drei Emails der letzten Korrespondenzen, die nachweislich meine Bemühungen, den Herrn RA Gerloff zu erreichen belegten, mit Inhalten, die meinen Wunsch das Verfahren abzuschließen, wiederholt verdeutlichten

Vielen Dank
Silke Schürmann
[+491728585619](tel:+491728585619)

(Das Betreuungsgericht in cc. , von mir beantragt und wie auch in diesem Vorgang deutlich wird, müssen Hilfesuchende begleitet werden um zu vermeiden dass die Not nicht missbraucht wird

Fassungslos was Herrn RA Gerloff behauptet, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Sozialgericht München



Sozialgericht München, Richelstraße 11, 80634 München

Frau
Silke Schürmann
Unterhachinger Straße 99
81737 München

Ihr Zeichen
035-23

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)
S 17 KR 1519/23

Durchwahl Datum
089/13062- 29.01.2025
257

Rechtsstreit
Silke Schürmann / Mobil Krankenkasse, Celle

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Ihr Prozessbevollmächtigter wurde an die noch ausstehende Stellungnahme mit gerichtlichem Schreiben vom 24.01.25 erinnert.

Mit freundlichen Grüßen
Auf richterliche Anordnung
Geschäftsstelle

gez. Bürger-Schmittner

Dieses Schreiben ist maschinell bzw. im automatisierten Verfahren erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Dienstgebäude
Richelstraße 11
München
S-Bahn-Haltestelle
"Donnersbergerbrücke"
Straßenbahnhaltestelle Burghausener Straße Linien 16/17

Besuchszeiten

Mo-Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Mo,Di,Do nachmittags nach
 Vereinbarung

Telefon (089) 1 30 62 - 0
Telefax (089) 1 30 62 - 223 oder
(089) 1 30 62 - 259
Internet <http://www.lsg.bayern.de>

Hinweise zum Datenschutz
(Art. 13 und 14 EU-DSGVO)
erhalten Sie auf
„www.lsg.bayern.de“ unter der
Rubrik „Datenschutz“, auf
Anfrage auch in Papierform.

Sozialgericht München



Sozialgericht München, Richelstraße 11, 80634 München

Frau
Silke Schürmann
Unterhachinger Straße 99
81737 München

Ihr Zeichen

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)
S 17 KR 1519/23

Durchwahl Datum
089/13062- 04.02.2025

257

- 240

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in dem Rechtsstreit
Silke Schürmann ./ Mobil Krankenkasse, Celle

wird eine Abschrift des Schriftsatzes vom 03.02.2025 zur Kenntnis übersandt.

Wird ein neuer Rechtsanwalt beauftragt? Um Stellungnahme **binnen drei Wochen** wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Auf richterliche Anordnung
Geschäftsstelle

gez. Bürger-Schmittner

Dieses Schreiben ist maschinell bzw. im automatisierten Verfahren erstellt und daher nicht unterzeichnet.

Anlagen
wie im Text erwähnt

Dienstgebäude
Richelstraße 11
München
S-Bahn-Haltestelle
"Donnersbergerbrücke"
Straßenbahnhaltestelle Burghausener Straße Linien 16/17

Besuchszeiten
Mo-Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Mo,Di,Do nachmittags nach
 Vereinbarung

Telefon (089) 1 30 62 - 0
Telefax (089) 1 30 62 - 223 oder
 (089) 1 30 62 - 259
Internet <http://www.lsg.bayern.de>

Hinweise zum Datenschutz
(Art. 13 und 14 EU-DSGVO)
erhalten Sie auf
www.lsg.bayern.de unter der
Rubrik „Datenschutz“, auf
Anfrage auch in Papierform.

Abschrift

Anwaltsbüro Volker Gerloff

Rechtsanwalt Volker Gerloff | Fachanwalt für Sozialrecht
Neue Bahnhofstraße 2, 10245 Berlin
Tel.: 030-303 984-0, Fax: 030-303 984-21,
www.ra-gerloff.de

Anwaltsbüro V. Gerloff, Neue Bahnhofstraße 2, 10245 Berlin

Sozialgericht München
Richelstraße 11
80634 München

bei Antwort und Zahlung
bitte angeben:

035-23/VG/VG
Berlin, 01. Februar 2025

Nur per beA

In Sachen
Silke Schürmann ./ Mobil Krankenkasse
S 17 KR 1519/23

wird angezeigt, dass das Mandatsverhältnis mit sofortiger Wirkung beendet wurde. Es wird daher gebeten, ab sofort direkt mit der Klägerin zu kommunizieren.

Volker Gerloff
Rechtsanwalt

Absender:

Geschäftsstelle des
Sozialgerichts München
Richelstraße 11
80634 München

Hinweis: Umschlag bitte aufzuhängen, siehe Rückseite!

Zugestellt am	08.01.2011
(Datum, auf dem Umschlag unterschrieben)	

Deutsche Post

Förmliche Zustellung

Aktenzeichen
▲

- Weitersenden innerhalb des
- Bezirk des Amtsgerichts
 - Bezirk des Landgerichts
 - Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- Ersatzzustellung ausgeschlossen
 - Keine Ersatzzustellung an:
- _____
- Nicht durch Niederlegung zustellen
 - Mit Angabe der Uhrzeit zustellen